# Zu unserem Titelbild

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **116 (1990)**

Heft 49: **[Impressum]**

PDF erstellt am: **02.06.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

## Zu unserem Titelbild

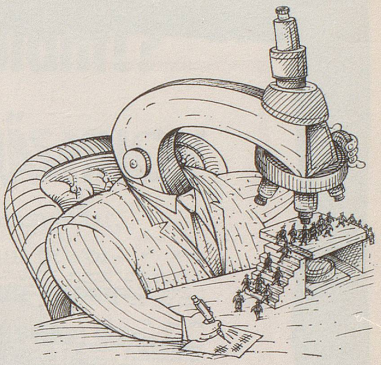
Auch *Sie* werden – ob mit Boykottgedanken versehen oder nicht – in den nächsten Tagen statistisch erfasst, um nach verschiedenen Kriterien zählbar zu werden. Die einen haben Spass daran, weil sie es geniessen, dass sich wieder einmal jemand für sie interessiert. Andere werden sich überlegen: Was soll die ganze Übung? Bis alle Daten ausgewertet und in Tabellen oder Grafiken umgemodelt sind, dürften sie längst überholt sein. Wer den Fragebogen durchsieht, denkt sich sogleich: Die hier erfragten Daten sind praktisch alle doch schon irgendwo gespeichert. Bei der Gemeinde etwa auf dem Steueramt, bei der Einwohnerkontrolle, bei den Baugesuchsakten usw. Warum wird eine ganze Armee von Zählerinnen und Zählern, die schwer zu finden sind, auf die Piste geschickt? Warum werden diese Daten nicht dort nachgefragt, wo sie ohnehin schon vorhanden sind? Vermutlich will niemand dem Volk Anlass geben zur Meinung, da seien überall auf verschiedenen Fichen Daten einfach abrufbar bereit. Vielen Dank. Das beruhigt doch sehr …

*(Titelbild: Hans Bossart)*

## In dieser Nummer

René Regenass:

### So lasst uns denn friedlich zählen …



Bestimmt werden viele Volksgezählte sich fragen, was mit den über sie erfassten Daten wohl geschehen werde. Nun, das ist ganz einfach: Es sollen Rückschlüsse möglich werden auf das wirtschaftliche und soziale Leben in der Schweiz. Statistisch dürfte es dann kein Problem mehr sein, feststellen zu können, wie viele hohe Offiziere auch einen Schrebergarten unterhalten. Und so weiter ab Seite 10.

Gerd Karpe:

### Der 6. Dezember ist auch nicht mehr, was er früher einmal war

Wie ein Samichlaus daherzukommen hat, ist aufgrund langer Traditionen klar: Mantel mit Kapuze, Bart, Sack und Fitze, allenfalls noch ein Esel und eventuell noch ein Schmutzli gehören zur Standardausrüstung. Eigentlich muss man sagen: gehör*ten* – denn die Folgen des Treibhauseffekts mit seinen milden Wintern legen dem Samichlaus einen völlig neuen Outfit nahe. (Seite 17)

Kapar Villiger:

### «Die Swissair-Flotte wird F 18-Ersatz»

Mit der Flugzeugbeschaffung für die Schweizer Luftwaffe geht es nur harzig voran – oder gar nicht. Das Wunschflugzeug, die amerikanische F 18, sei, je nach politisch-militärischer Optik, zu teuer, gar nicht nötig und nutzlos. Nun ist EMD-Vorsteher Kaspar Villiger nach einer Reihe überraschender Beschaffungsideen auf eine *noch* überraschendere Idee gekommen. Und an der ist was dran. (Seite 20)


| | | |
|---|---|---|
| Beat Balzli: | Volkszählung: Verkappte Marktforschung geplant!? | Seite 5 |
| Peter Riederer: | Kundenbetreuung ganz selbstverständlich | Seite 6 |
| Patrik Etschmayer: | Ein Jahresabonnement für die Schweiz | Seite 14 |
| Peter Maiwald: | Die Sprachlosigkeit der deutschen Intelligenz | Seite 26 |
| Marcel Meier: | Nehmt endlich Geld in die Hand! | Seite 30 |
| Frank Feldman: | Herr Doktor, der Schmerz ist rechts … | Seite 39 |



**Nebelspalter** Die humoristisch-satirische Schweizer Zeitschrift 116. Jahrgang Gegründet 1875

*Redaktion:* Werner Meier-Léchot, Roger Tinner
*Gestaltung:* Koni Näf
*Redaktionssekretariat:* Ursula Schweizer
*Redaktionsadresse:* Postfach, 9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13

Der Nebelspalter erscheint jeden Montag.

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Korrespondenz über solche Beiträge ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

*Verlag, Druck und Administration:*
E.Löpfe-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41 – 41 43 42

*Abonnementsabteilung:* Tel. 071/41 43 41

*Abonnementspreise:*

| | | |
|---|---|---|
| *Schweiz:* | 12 Monate Fr. 97.– | 6 Monate Fr. 52.– |
| *Europa*:* | 12 Monate Fr. 113.– | 6 Monate Fr. 60.– |
| *Übersee*:* | 12 Monate Fr. 149.– | 6 Monate Fr. 78.– |

*inkl. Land- und Seepostporto. Luftpostpreise auf Anfrage.

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn keine Abbestellung erfolgt.

Postcheck St.Gallen 90-326-1.
Abonnement-Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

*Anzeigenleitung und Anzeigenverkauf:* Isler Annoncen AG, Grubenstrasse 4, 8902 Urdorf, Telefon 01/734 04 72, Telefax 01/734 06 80

*Anzeigenverwaltung:* Sandra Di Benedetto, Pestalozzistrasse 5, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13

*Touristikwerbung:* Theo Walser-Heinz, Via Mondacce 141, 6648 Minusio, Tel. 093/67 32 10, Telefax 093/67 38 28

*Inseraten-Annahmeschluss:* Ein- und zweifarbige Inserate: 1 Woche vor Erscheinen. Vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.

*Insertionspreise:* Nach Tarif 1990/1